

Presseaussendung, 27. September 2021

Verleihung der Hanns Martin Schleyer-Preise 2020 und 2021

- Ehrung für die **Präsidentin der Salzburger Festspiele Dr. Helga Rabl-Stadler** und die Institution Salzburger Festspiele sowie **Botschafter Prof. Dr. h.c. Wolfgang Ischinger** „für hervorragende Verdienste um die Festigung und Förderung der Grundlagen eines freiheitlichen Gemeinwesens“ (Preisformel)

„Welche Ehre, welche Freude, welcher Ansporn zu weiteren Taten, dass ich für die Salzburger Festspiele und meinen Anteil an deren Leuchtkraft, den Hanns Martin Schleyer-Preis 2020 entgegennehmen darf. Die Preisformel, *Für hervorragende Verdienste um die Festigung und Förderung der Grundlagen eines freiheitlichen Gemeinwesens*, ist uns eine besonders wichtige Anerkennung der herausragenden Bedeutung von Kunst und Kultur für unsere Gesellschaft. Ein weiterer Beweis dafür, Kunst im allgemeinen und die Festspiele im Besonderen sind systemrelevant“, bedankte sich **Helga Rabl-Stadler im Namen der Salzburger Festspiele**.

- Festakt der Hanns Martin Schleyer-Stiftung am Montag, 27. September 2021, in Stuttgart mit Laudationes von **Dr. Ursula Plassnik**, Außen- und Europaministerin a.D. der Republik Österreich, und **Radoslaw Sikorski** MdEP, Verteidigungs- und Außenminister a.D. der Republik Polen. **Ministerin Marion Gentges** MdL, Ministerium der Justiz und für Migration des Landes Baden-Württemberg, überreicht die Urkunden.

- **Wilfried Porth**, Vorstandsvorsitzender der Hanns Martin Schleyer-Stiftung und Vorsitzender der Jury der Hanns Martin Schleyer-Preise:

„Unser Verständnis des freiheitlich-rechtsstaatlichen Zusammenlebens ist nach wie vor nicht selbstverständlich und hat auch keine Ewigkeitsgarantie. Eine solche Ordnung muss immer wieder neu erstritten und verteidigt werden, dies sind die Lehren der letzten Jahre.“

Berlin/Stuttgart. Am 27. September verleiht die Hanns Martin Schleyer-Stiftung im Hause Südwestmetall in Stuttgart den von der Daimler AG aus Anlass des 5. Todestages gestifteten Hanns Martin Schleyer-Preis an Dr. Helga Rabl-Stadler als Repräsentantin des Direktoriums der Salzburger Festspiele und der Institution Salzburger Festspiele und Botschafter Prof. Dr. h.c. Wolfgang Ischinger für hervorragende Verdienste um die Festigung und Förderung der Grundlagen eines freiheitlichen Gemeinwesens. Rund 250 namhafte Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft werden in Präsenz teilnehmen. Ein Livestream ist zudem geschaltet.

Für ihren unternehmerischen Mut erhält die Präsidentin der Salzburger Festspiele Dr. Helga Rabl-Stadler den Hanns Martin Schleyer-Preis des Jahres 2020, die mit der Durchführung der Salzburger Festspiele im vergangenen Jahr ein eindrucksvolles und weltweit beachtetes Statement für die Kultur in Zeiten der Pandemie gegeben hat. Zugleich mit Dr. Rabl-Stadler und dem Direktorium wird die herausragende Institution Salzburger Festspiele ausgezeichnet. Die Festspiele wurden am 22. August 1920 mit der Aufführung des „Jedermann“ von Max Reinhardt und Hugo von Hofmannsthal auf dem Salzburger Domplatz aus der Taufe gehoben und feiern in den Jahren 2020 und 2021 ihr 100-jähriges Jubiläum. Sie gelten als weltweit bedeutendstes Festival der klassischen Musik und darstellenden Kunst.

Der Preis des Jahres 2021 geht an Botschafter Prof. Dr. h.c. Wolfgang Ischinger, den Vorsitzenden der Münchner Sicherheitskonferenz. Er sensibilisiert als weitsichtiger Sicherheitsexperte seit Jahrzehnten durch sein Engagement für die transatlantische Verständigung für eine notwendig stabile Sicherheitsarchitektur des Westens zur Wahrung unseres freiheitlichen Gemeinwesens. Er hat dabei die Münchener Sicherheitskonferenz zu einem weltweit führenden Forum gemacht, auf dem die geostrategischen und geopolitischen Herausforderungen und Gefahren, denen sich Deutschland, Europa und die Welt gegenübersehen, deutlich artikuliert und diskutiert.

Stiftung fördert Bewusstsein für freiheitlichen Rechtsstaat und Soziale Marktwirtschaft

Der Terrorismus der sogenannten „Roten-Armee-Fraktion“ stellte im Jahre 1977 die Bundesrepublik Deutschland als Rechtsstaat vor existenzielle Herausforderungen. Die Hanns Martin Schleyer-Stiftung wurde von der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und dem Bundesverband der Deutschen Industrie – mit tatkräftiger Unterstützung der gesamten deutschen Wirtschaft – zum Gedenken an die Leistung und den gewaltsamen Tod des Managers ins Leben gerufen. Mit ihren Initiativen zielt die Stiftung vor allem auf den Dialog mit der jungen akademischen Generation. Sie fördert bei jungen Menschen das Bewusstsein für den freiheitlich-demokratischen Rechtsstaat und die Soziale Marktwirtschaft. Seit ihrer Gründung wird die Stiftung von Wirtschaft und Gesellschaft mit Spenden und Zustiftungen unterstützt.

Weitere Informationen: www.schleyer-stiftung.de

Druckfähiges Bildmaterial abrufbar ab 27.09.2021, 22.00 Uhr, auf der Veranstaltungsseite:

<https://schleyer-stiftung.de/2021-27-september-stuttgart/>